

Schicke Beuteltasche im Nähkurs mit Kathie und Simone

Simone Guby-Wuttke
Heidelberger Landstrasse 204
64297 Darmstadt-Eberstadt

<http://www.der-zentimeter.de>



...und wer will, näht noch eine kleines Beutelchen
und ein Minimonsterchen dazu!

Schicke Beuteltasche

Stoffverbrauch ca. 1.20 Meter bei unterschiedlichen Stoffen

- 1x 45 cm x 110 cm Stoff für Außen und Innenteil
- Wenn es gefüttert werden soll, dann 2x 45 cm x 110 cm unterschiedlichen Stoff
- 20 cm x 80 cm Stoff für den Tunnelzug
- 10 cm Kombistoff für die Beläge/Streifen für das Mesh
- Mesh fabric 29 cm x 22 cm
- 2 x je 160 cm Kordel, kann auch 2 verschiedene Farben sein
- 7 cm x 25 cm Schlaufen



- Das **kleine Beutelchen** lässt sich aus den Resten gut erarbeiten
- Wenn die kleine Version genäht wird, dann nochmal 2x 75 cm Kordel
- Kleines Stück SnapPap, (kann mit wasserechtem Tintenstift beschrieben werden)



Vorbereitung

Stoffe erst einmal bügeln dann zuschneiden☺

- 2 x Rechtecke Außenstoff á 45 cm x 39 cm (**Nicht vergessen zuerst die Webkante abzuschneiden!**)
- 2x Rechtecke Innenstoff á 45 cm x 39 cm
- 2 x 10 cm x 40 cm Tunnelzug

Variante Schlaufen für die Kordel: dafür

- 7 cm x 25 cm für die Schlaufen, wird nachher geteilt

Mesh zuschneiden : 39 cm x 22 cm (*das ist ungefähr 1/6 der Meshpackung*)

- 2 x Streifen vom Kombistoff, hier ist es der Punktstoff: 5 cm x 39 cm

Stoffstreifen an das Mesh nähen, umschlagen und von der anderen Seite noch einmal festnähen.

Für Anfänger, oder wer den Netzstoff nicht mag, kann das Mesh weggelassen werden und statt dessen eine schöne Applikation auf die Mitte genäht werden!

- Entweder jetzt die Streifen für den unteren Durchzug der Kordel nähen, oder
- Bei der Variante „Einnähen“ kann mit dem Tunnelband weitergemacht werden, dazu schneidest du für jede Seite, also zweimal einen Streifen, ich habe den Punktstoff genommen, zu:

Hier zeige ich, wie ich diesen schicken Beutel mit dem Mesh Fabric, ich nenne ihn „Netzstoff“, genäht habe. Es gibt mehrere Möglichkeiten die Kordel zu befestigen, u.a.:

- Einnähen
- Rechts und links am unteren Ende kleine Schlaufen annähen, (kleines Beutelchen)
- Ösen

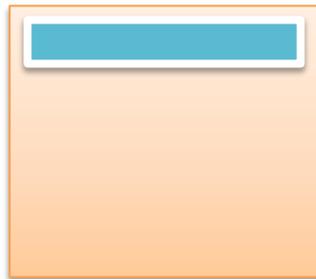
Tunnelzug vorbereiten:

- Beide 10 cm x 40 cm breiten Streifen werden an den kurzen Seiten jeweils zweimal ca. 1 cm umgeschlagen, damit erhält man eine saubere Kante.



- Mit einem Geradstich die umgeschlagenen kurzen Kanten festnähen
- Einmal der Länge nach umschlagen und schon ist der Tunnelzug fast fertig, er muss jetzt nur noch zwischen Außenstoff und Innenstoff gelegt werden.
- Jetzt entweder das Mesh an beiden langen Kanten mit den Streifen versäubern oder Applikation anbringen.

Den Tunnelzug nun an an das Vorderteil legen, so dass er mittig liegt und rechts und links den gleichen Abstand hat. Jetzt das Innenteil darauf legen und dann alles drei Lagen zusammennähen. Das gleiche mit der anderen Seite wiederholen.



Jetzt wird es Zeit, die Schlaufen zu nähen:

- Ich nähe den Streifen so, dass ich ihn am Ende einfach nur einmal durchschneiden muss und zwei Stücke für die Schlaufen erhalte. Dazu werden auf beide langen Seiten der Stoff zweimal ca. 1 cm umgeschlagen, gebügelt und einem Geradstich festgenäht.
- Den langen Streifen nur halbieren, doppelt legen, also eine Schlaufe legen und am unteren Außenteil, ca. 10 cm Abstand zur unteren langen Kante lassen, jeweils rechts und links festgesteckt, so dass sie nach innen liegen.
- Nun richtig die Stoffteile legen:

Jeweils das Vorderteil und Innenteil auseinanderlegen, den Tunnelzug zum Außenteil legen, nun beide VT und IT aufeinanderlegen und



• Endlich nähen!

- Beginnend vom Innenteil, die Anfangsnäht sichern, rundherum bis zur Wendeöffnung nähen. Nahtende wieder sichern.
- Jetzt den Taschenboden nähen, indem die beiden seitlichen Nähte auf die Bodennaht gelegt und füßchenbreit abgesteppt wird.
- Das Nähgut kann gewendet und die Kordel eingefädelt werden.
- Beim Durchziehen der Kordel hilft es, eine Sicherheitsnadel oder Ähnliches zu verwenden.
- Zuerst wird die erste Kordel von der rechten Seite durch einen der beiden Tunnelzüge nach links und durch den anderen wieder zurück zur rechten Seite. Damit erhalte ich auf der rechten Seite zwei offene Enden, die ich dann noch durch die unteren Schlaufen ziehe und dann verknoten muss.
- Die zweite Kordel wird von links ausgehend durch die Tunnelzüge geführt, so dass beide Enden schließlich links liegen.

Nur noch kontrollieren, ob alle Stecknadeln gezogen sind, alles gut genäht ist, vielleicht noch einmal drüber bügeln...und fertig ist die schicke Beuteltasche.

Ich hoffe es hat Spaß gemacht, und am besten Zuhause, zur Übung, gleich noch eine Tasche nähen 😊

Katharina